

**Anwesend:** E. Belotti E. Haas M. Hinterreiter B. Kammerer (zw)  
P. Kammerer E. Kerig T. Kink W. Konrad  
P. Seyboth U. Shaughnessy G. Truckenmüller U. Truckenmüller  
J. Wunderwald (Leitung)

**Protokoll:** P. Seyboth

**Entschuldigt:** D. Egger, K. Konrad, A. Rasehorn

**Gäste:** P. Luibl (Leiter Bürgerhaus Pfersee)

### **TOP 1 – Bericht vom Gespräch mit der Fraktion Pro Augsburg**

An dem Gespräch, das auf Einladung der Fraktion erfolgte, waren beteiligt von der Fraktion Frau Schabert-Zeidler und Thomas Lis, von Seiten der BAPS D. Egger, B. Kammerer und U. Truckenmüller. Von der BAPS wurden folgende Themen angesprochen: "Sozialer Wohnungsbau", "Fahrradstadt 2020", "Halle 116" und "Führung Linie 5".

Von der Fraktion wurde das Thema "Sozialer Wohnungsbau" als nicht dringlich beurteilt. Dass hier in Augsburg quasi ein Notstand vorliegt wurde offensichtlich bislang nicht erkannt. Der Fraktion war auch nicht bewusst, dass dem Stadtrat durchaus Möglichkeiten an die Hand gegeben sind, den sozialen Wohnungsbau zu forcieren.

Beim Thema "Fahrradstadt 2020" verfolgten die Vertreter der Fraktion (insbesondere Herr Lis) die Argumente der BAPS sehr aufmerksam und haben sich die wesentlichen Punkte notiert. Bekannt wurde, dass die 2. Fahrradstation am nordöstlichen Bereich des Hbf sich vsl. nicht realisieren lässt.

Positiv ist zu werten, dass die Fraktion hören wollte, was die Vertreter der Stadtteils zu einigen Punkten zu sagen hatten.

### **TOP 2 – Linie 5: Bericht von der Aktion "Kunst am Baum"**

Bei der erneuten Aktion (04.12.15 um 16:00 Uhr) wurden tolle Sachen hergestellt ( T. Kink, P. Kammerer). Damit konnte die Aufmerksamkeit der Presse geweckt werden. Entsprechende Berichterstattung erfolgte in der AZ und in der StadtZeitung, sowie in der online-Ausgabe der AZ.

### **TOP 3 – Fahrradstadt: Bericht vom Baustellenbesuch "Unterführung Luitpoldbrücke"**

Am 04.12.15 hat sich die BÜRGERAKTION bei den Bauarbeitern, die mit der Erstellung der Unterführung am westlichen Brückenkopf der

Luitpoldbrücke befasst waren, mit einer "Leberkäs-Brotzeit" bedankt. Die Aktion kam bei den Betroffenen ("das haben wir noch nie erlebt") gut an. Die Presse war mit einer Fotografin (AZ) und Herrn Blöchl (A StadtZ.) vertreten. Von der Stadt war anwesend Fr. Pusch (Abt.L'in Brückenbau beim TBA Augsburg).

Im Zuge des Radweges entlang des westlichen Ufers wird die extrem schiefwinklige Kreuzung mit dem Localbahngleis kurz vor der Localbahnbrücke über die Wertach (ca. Fluss-km 3,9) als sehr gefährlich (Sturzgefahr) angesehen. Ein Schreiben an den Fahrradbeauftragten der Stadt Augsburg ist erforderlich.

In diesem Zusammenhang gibt J. Wunderwald bekannt, das sich die Gruppe "Fahrradstadt Augsburg" aufgelöst hat. Ggf. kommt die Gruppe zum ADFC.

J. Wunderwald betont, dass der ADFC nicht nur von János Korda (Verkehrsplanung) vertreten wird, sondern dass zum gleichberechtigten Führungsteam neben Korda auch Martin Wohlaue, Christoph Mießl, Cristoph Sperl (Finanzen) und Petra Kraft (Geschäftsstelle) gehören.

Mit dem Fortschritt in Richtung Fahrradstadt Augsburg muss man unzufrieden sein. Nach außen passiert einfach nichts. Als Beispiel wird das Thema "Aufstellflächen an signalisierten Kreuzungen" genannt. es wird angeregt entsprechend mit einer Presseerklärung an die Öffentlichkeit zu treten. T. Kink schlägt vor, sich an der Augsburger "critical mass" zu beteiligen oder ggf. eine separate Fahrt zu organisieren.

***Critical mass** = kritische Masse; dabei treffen sich unmotorisierte Verkehrsteilnehmer, i.d.R. Radfahrer und fahren als Verband nach der Straßenverkehrsordnung § 27 mit bestimmten Rechten (Mindestanzahl 15 Radfahrer, Nebeneinanderfahren zu zweit erlaubt, Gruppe gilt als ein Fahrzeug, Radwegpflicht aufgehoben)*

### **TOP 4 - Sheridan: Konzept zur Halle 116 liegt weiterhin unbeachtet vom Stadtrat beim Kulturreferat**

Seit Frühjahr 2015 liegt das Konzept zur künftigen Nutzung der Halle 116 zur. Prof. Gassert würde das Projekt weiterführen, jedoch fehlen entsprechende Beschlüsse. Lt. Auskunft Hr. Brenner (ehemals Assistent von Prof Gassert) ist die Stadt Augsburg derzeit mit verschiedenen

Problemen so beschäftigt, dass das Projekt ernsthaft gefährdet ist.  
Verantwortlich wäre der Kulturreferent.

Es ist angebracht einen entsprechenden Vorstoß bei der Stadt Augsburg zu starten.

**TOP 5 - Aktuelles und Termine**

- Der Leiter des Bürgerhauses Pfersee Hr. Luibl gibt bekannt, dass die AWO Augsburg, die mehrere Flüchtlingsunterkünfte betreut, nach Personen sucht, die sich hier einbringen wollen .
- Das Bürgerhaus Pfersee plant für den Sommer wieder ein "Afrika-Fest". Eine Beteiligung der BÜRGERAKTION ist erwünscht. Angestrebt wird eine größere Einbindung der Bürger. Sponsoren werden ebenfalls gesucht.
- Anfang 2016 plant die BÜRGERAKTION den Mitgliedern einen Besuch mit Führung durch die neuen Räumen des Stadtarchives Augsburg beim Textilmuseum anzubieten. Anschließend ist ein gemeinsamer Gaststättenbesuch zum Abendessen vorgesehen.

**Nächste Monatsversammlung: Mittwoch 20.01.2016 - 20 Uhr im Bürgerhaus Pfersee**

Augsburg, 29.12.2015

**Für das Protokoll: Peter Seyboth**